

Erledigt

Skript, um externe Festplatten vor dem automatischen Sleep "korrekt auszuwerfen"?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 18. Juni 2019, 07:52

Nicht streiten, Jungs 😊

Okay, also wenn wir mit dem XPM Profil meine Kiste besser hinbekommen, als die echten MacBooks, die ich so von der Uni kenne und das gleiche Problem haben, gerne 😊
Allerdings hätte ich sehr ungern, dass im Ruhezustand Saft auf den Ports ist, zumindest Festplatten sollten schon stehen bleiben vom Motor her, bisher ist das auch so. Beißt sich die Methode 3 irgendwie mit dem USBPorts.kext, den ich erstellt habe? Der ersetzt ja bereits die sonst nötige SSDT für USB, so wie ich das mit dem Hackintool verstanden habe.

EDIT:

Hmm irgendwie versteh ich es nicht ganz. Ich lese den Punkt 3 so, dass er das Problem behandelt, das ich beispielsweise am Lifebook S752 habe, dort kann ich beispielsweise mein iPad Pro nicht über USB aufladen, das geht jedoch hier mit dem ASUS wunderbar. Also USB Current on Run ist okay.

1. Ist es dann so, dass MacOS, wenn die Portspannung noch kurz anliegen würde wüsste, dass er die Platte auswerfen soll?
2. Wie kann ich das XPM testen oder einstellen?
3. Ich nutze kein Ozmosis (habe nur Laptops), gilt die Anleitung auch, wenn ich die SSDT in Clover/ACPI/patched einpflege?
4. Beißt sich eine solche SSDT mit irgendwas, also VoodooI2C soll ja etwas empfindlich auf USB SSDTs reagieren in einigen Fällen und bei meinem Glück ...
5. Wie ist es bei deinem ZenBook, [anonymous writer](#) ? Wirft er bei dir die Platten aus, vor dem Sleep?
6. Was soll ich den Leuten mit echtem Mac erzählen? Für die gilt dann die "Sleepwatcher" Lösung, oder?